

Zeitungsartikel Neuer Tag vom 3.7.2014

Eine herausragende Leistung

Münsterchor in der Regensburger Stiftskirche – Das Hochamt gestaltet

Ein besonderes Highlight erlebte der Münsterchor Kreuzberg aus Schwandorf am letzten Sonntag. Er gastierte in der Stiftskirche Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle in Regensburg und gestaltete dort das Hochamt um 9.15 Uhr. H.H. Kanonikus Zinnbauer, der Onkel des Chorsprechers Michael Zinnbauer, war der Hauptzelebrant bei der Messe. An der Orgel brillierte der Stiftskapellmeister Wolfgang Hörlin, der ehemalige Orgellehrer der Chorleiterin Stefanie Jehl. Auf dem Programm standen die „Orgelsolomesse“ und das „Ave verum“ von W. A. Mozart, „Lobt den Herrn der Welt“ von W. Trapp, das „Florentinische Halleluja“ von M. Gerardi und „Die Himmel erzählen“ aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von J. Haydn. Kanonikus Zinnbauer würdigte am Ende der Messe den Gesang des Münsterchores als sehr erhehend und bezeichnete ihn als „herausragende Leistung“. Wolfgang Hörlin beendete den Gottesdienst mit einer fulminanten Improvisation an der Papstorgel der Alten Kapelle. Für alle Beteiligten war dieser Gottesdienst ein zutiefst beeindruckendes Erlebnis.

Im Anschluss an die Messe bekam der Münsterchor durch Kanonikus Zinnbauer noch Informationen zur Kirche und zum Gnadenbild, bevor im Anschluss daran der Chorausflug mit einem gemeinsamen Mittagessen, dem Besuch der Ausstellung „Ludwig der Bayer - Wir sind Kaiser“ und einer Donauschiffahrt mit der Kristallprinzessin zur Walhalla erfolgte.



Stiftskanonikus H. H. Georg Zinnbauer (links) und Stiftskapellmeister Wolfgang Hörlin (Mitte neben Chorleiterin Stefanie Jehl) mit dem Münsterchor Kreuzberg.